

Streikende sei für Donnerstag 2.00 Uhr vorgesehen. Dies bestätigte GDL-Sprecherin Gerda Seibert der Nachrichtenagentur dpa. In dem Tarifkonflikt kämpft die GDL neben einer Entgelterhöhung vor allem für einen flächendeckenden Tarifstandard auf dem hohen Niveau der Deutschen Bahn (DB).

Trotz bisher insgesamt 119 Stunden Streik der GDL seit März verweigerten die privaten Bahnunternehmen nach wie vor jegliches Angebot zu inhaltsgleichen Rahmentarifverträgen für Lokomotivführer und deren Verknüpfung mit den jeweiligen Haustarifverträgen, schrieb die GDL in ihrer Mitteilung.

Voting

Die GDL streikt schon wieder: Auf welcher Seite stehen Sie?



Darüber hinaus verschärfe Veolia den Tarifkonflikt weiterhin durch Aussperrungen. Insgesamt werde der Druck auf einzelne Lokomotivführer erhöht. Der Umgangston zwischen Unternehmensführungen und den rechtmäßig Streikenden werde "zunehmend rabiater".

"Die GDL-Mitglieder und immer mehr Unorganisierte nehmen die Herausforderungen jedoch an und zeigen klar Flagge für die Beendigung des Lohndumpings auf ihrem Rücken und fordern zwingend den sozialen Schutzmechanismus bei einem Betreiberwechsel", so der

GDL-Bundesvorsitzende Claus Weselsky.



Drucken

Zur Übersicht: **Finanzen**

28 Meinungen zu "GDL will erneut streiken"

Meistgelesene Artikel

- 1 Externe Kühlung für Akw?
- 2 DSDS: Sebastian Wirth ist raus
- 3 Heiratet Kate jetzt Prinz Harry?
- 4 Nicolas Cage festgenommen
- 5 China: Hamilton stoppt Vettel

Die Welt der großen Bosse



Quiz

Affären, Prozesse und Bestechung

Die Wirtschaft, die Politik und das liebe Geld. Erinnern Sie sich?